

Ausstellung

Progr feiert

Der Progr in Bern feiert dieses Jahr sein zehnjähriges Bestehen. 2004 zog das Progymnasium aus dem Gebäude aus, geplant war darin ab 2006 die Abteilung Gegenwartskunst des Kunstmuseums Bern. Während der zwei Jahre wurde das ehemalige Schulhaus von Kunstschaffenden zwischengenutzt: In den ehemaligen Schulzimmern entstanden Ateliers und Proberäume und in der Turnhalle eine Bar. Kurz nach Inbetriebnahme des Progrs fiel das Projekt «Gegenwartskunst» ins Wasser, die Zwischennutzung konnte also verlängert werden. Als die Stadt ein Gesundheitszentrum plante, regte sich Widerstand. Die KünstlerInnen wollten das Gebäude selbst kaufen und unterbreiteten dem Stadtrat einen Entwurf für ein eigenes Projekt. Am 17. Mai 2009 stimmte die Berner Stimmbevölkerung mit 66 Prozent «Ja» für die Weiterführung des Projekts Progr. So wurde aus dem Provisorium ein Providurium, das als Stiftung geführt wird.

Die Ausstellung «10 Jahre Progr – Zentrum für Kulturproduktion» gibt einen fotografischen Einblick in diese zehn bewegten Jahre. Die Bilder, die im Kulturpunkt im Progr zu sehen sind, stammen von Fotografinnen, die im Progr ihr Atelier haben. Ausserdem zeigt Kulturpunkt die Ausstellung «Marco Güdels Universum». Der aus Wichtrach stammende Maler und Gärtner arbeitet nicht im Progr, sondern hat sein eigenes Zimmer zum Atelier umfunktioniert. Dort sind nicht nur Bilder entstanden, sondern auch Stop-Motion-Filme. Themen von Güdels Werken sind die Einsamkeit und die Angst unterzugehen.

«10 Jahre Progr – Zentrum für Kulturproduktion» in: **Bern** Kulturpunkt im Progr, Fr, 24. Oktober 2014, ab 18 Uhr Eröffnung. Die Ausstellung dauert bis zum 31. Januar 2015. www.kulturpunkt.ch

«Marco Güdels Universum» in: **Bern** Kulturpunkt im Progr, Do, 23. Oktober 2014, ab 18 Uhr Vernissage; bis 22. November 2014.

Silvia Süess